

energie

KUNDENMAGAZIN

stadtwerke mosbach



Konzert:
Deep Purple in Rock



Fußball:
Public Viewing



Regionales:
Odenwald-Strom



Zusammenarbeit:
Technik für Seckach



Stadtwerke etablieren neue Regionalmarke

Mit Odenwald-Strom jeden Monat viel Geld sparen

Im Internet auf www.swm-online.de ist der günstige Tarif ganz einfach zu buchen

Die Stadtwerke Mosbach sind im Neckar-Odenwald-Kreis das Energieversorgungsunternehmen mit den meisten Kundinnen und Kunden. Darauf sind die Mosbacher Energiefachleute auch sehr stolz. "Wir stehen für die Region Neckar-Odenwald", lässt Geschäftsführer Ralf Winkler keine Zweifel aufkommen. "Deshalb arbeiten wir mittlerweile mit über einem Dutzend Gemeinden im Landkreis bei ganz unterschiedlichen Versorgungsfragen eng zusammen".

Die Nähe zu den Gemeinden und zu den Bürgerinnen und Bürgern dokumentiert sich jetzt auch in einem neuen Stromtarif. Der "Odenwald-Strom" der Stadtwerke Mosbach ist wesentlich günstiger als Angebote von Mitbietern in der Region. "Es ist ganz einfach. Auf unserer Internetseite gibt es einen Menüpunkt für Odenwald-Strom. Wer dort drauf klickt, kann sich den neuen Vertrag herunterladen. Dann einfach nur noch ausfüllen und abschicken oder bei uns vorbeibringen", beschreibt Winkler den Wechselvorgang, "schon hat selbst ein Single-Haushalt im Jahr in der Regel über 100 Euro eingespart." Für Familien kann die Kostenersparnis noch weit höher ausfallen, die konkrete Höhe hängt vom Verbrauch ab.

"Natürlich läuft die Stromversorgung für alle Kundinnen und Kunden ganz normal weiter", berichtet Winkler. "Da gibt es keinerlei Verzögerungen oder Veränderungen - neu ist dann nur, dass der monatliche Abschlag deutlich niedriger ausfällt als zuvor." Gewechselt hat in der Gemeinde Limbach zum Beispiel Stromkunde Lothar H. Er berichtet über seine Erfahrungen. "Für mich ist es angenehmer, nicht mehr von einem Anbieter aus Stuttgart ver-



**odenwald
strom**

Wechseln Sie ganz einfach

Rufen Sie unsere Wechsel-Hotline an:
Telefon 06261 8905-400

oder schicken Sie uns eine Karte an:
Stadtwerke Mosbach GmbH
Stichwort: Odenwald-Strom
Am Henschelberg 6
74821 Mosbach

oder schicken Sie uns eine E-Mail an:
odenwald-strom@swm-online.de

oder klicken Sie auf unserer Homepage
den Wechselbutton und geben Sie ihre
Daten ein:
www.swm-online.de

oder scannen Sie den folgenden
QR-Code mit Ihrem
Smartphone oder Tablet
und gelangen Sie direkt
auf die Wechselseite

sorgt zu werden", bekennt er freimütig. "Ich fühle mich als gebürtiger Badener einfach beim regionalen Anbieter Stadtwerke Mosbach wohler als vorher, außerdem spare ich pro Monat über 10 Euro an Stromkosten."

Die Stadtwerke sind gemeinsam mit den Gemeinden Elztal und Schefflenz innerhalb der Odenwald Netzgesellschaft auch der Betreiber der Stromnetze dort. "Das bedeutet konkret, wir sind für die gute Netzqualität verantwortlich und stehen gemeinsam mit den

Gemeinden für Wartung und Betrieb", so Stadtwerke-Geschäftsführer Jürgen Jaksz. Seit 2011 wurden mit dem Netzbetrieb ordentliche Gewinne erwirtschaftet. "Wir sind seit fünf Jahren gemeinsam mit Schefflenz Partner der Stadtwerke in der ONG", nimmt der Elztaler Bürgermeister Marco Eckl Stellung, "und weder finanziell noch von der Qualität der Zusammenarbeit haben wir als Gemeinde dieses Engagement jemals eine Sekunde lang bereut."

Kooperation mit der Gemeinde

Zusammenarbeit beim Hallenbad in Seckach

Bürgermeister Thomas Ludwig begrüßt die neue, hochmoderne Fernwirktechnik



Das Hallenbad in Seckach

Zufriedene Gesichter: Die Kooperation zwischen der Gemeinde Seckach und den Stadtwerken Mosbach beim Hallenbad sorgt für viel Zustimmung. Als "gelungenes Projekt interkommunaler Zusammenarbeit" würdigen es die beiden Gemeindeoberhäupter, Seckachs Bürgermeister Thomas Ludwig (links) und Mosbachs Oberbürgermeister Michael Jann (vordere Reihe rechts neben Ludwig).

Die Stadtwerke Mosbach und die Gemeinde Seckach gehen bei der technischen Organisation des Betriebs des Hallenbads in Seckach gemeinsame Wege. Das haben Vertreter der Gemeinde und der Stadtwerke Mosbach in der zweiten Jahreshälfte 2015 verbindlich beschlossen. Die wesentliche Neuerung ist dabei, dass das Seckacher Bad jetzt mittels hochmoderner Fernwirktechnik von der Leitstelle der Stadtwerke in Mosbach aus digital mit überwacht wird.

Konkret bedeutet das: Auf etwaige Störfälle können die Verantwortlichen nun rund um die Uhr sofort reagieren und so unter Umständen längere Ausfallzeiten vermeiden. Auf diese Weise nutzt die Kooperation unmittelbar den Badbenutzern in Seckach - nach Auskunft der Gemeinde waren das im Jahr 2014 immerhin rund 50.000 Gäste. Seckachs Bürgermeister Thomas Ludwig zeigt sich ebenso wie Roland Bangert von der Gemeindeverwaltung hoch erfreut. "Wir nutzen auf diesem Wege das umfangreiche Know-how der Stadtwerke und schaffen eine vergleichsweise kostengünstige

Betriebsoptimierung, die eine strukturierte und übersichtliche Bedienung der technischen Anlagen in Seckach ermöglicht", so Ludwig.

Von Seiten der Stadtwerke waren die Geschäftsführer Jaksz und Winkler zur Inbetriebnahme gekommen, ebenso wie der Aufsichtsratsvorsitzende der Stadtwerke, der Mosbacher Oberbürgermeister Michael Jann, und der zuständige Abteilungsleiter bei den Werken, Martin Hentschel. "Wir sind als Stadtwerke Mosbach immer froh, wenn wir kostensenkende Synergie-Effekte in der Zusammenarbeit mit den Landkreisgemeinden in Anwendung bringen können", bringt es Oberbürgermeister Jann auf den Punkt. "Es ist schlicht nicht notwendig, dass alle alles machen. Sinnvoller ist es, wenn sich Spezialisten auf ihre Kerngebiete konzentrieren und diejenigen davon profitieren, die diese Dienstleistungen ebenfalls benötigen."

Genau dies ist beim Hallenbad in Seckach der Fall. Das seit seiner Gründung 1967 bestehende Bad erfreut sich in der Gemeinde und in

der Nachbarschaft großer Beliebtheit. Auch ein Saunabetrieb ist in dem Bad mittlerweile integriert, sodass Seckachs Bürgermeister das Bad mit einem Wort als "Aushängeschild" der Gemeinde bezeichnet. "Es ist unsere größte Attraktion." Sowohl beim Betrieb als auch bei der Überwachung hatte das Bad den Gemeindeverantwortlichen allerdings Sorgen bereitet. Mitte 2014 war es sogar für einige Monate geschlossen worden, weil sich das für den Betrieb notwendige Badpersonal nicht mehr finden ließ.

"Mit der neuen Kooperation zwischen der Gemeinde Seckach und den Stadtwerken Mosbach, die auch in gewissem Umfang eine Zusammenarbeit beim Personal umfasst, werden Betriebssicherheit und Kontinuität in Seckach signifikant gesteigert", sind sich Thomas Ludwig und Michael Jann einig. Die Zusammenarbeit sei ein leuchtendes Beispiel für gelungene, interkommunale Zusammenarbeit, die auch über eine Entfernung von rund 20 Kilometern hervorragend funktioniert, so die beiden Kommunalpolitiker abschließend.

Am Sonntag, 31. Juli 2016, auf den Neckarwiesen vor dem Burggraben

Deep Purple nach 2001 erneut "in Rock" in Mosbach

Die Kultband besucht die Große Kreisstadt zum zweiten Mal zum Open-Air-Konzert

Es erscheint im September 1970 und macht die Formation auf Anhieb zu einem Top-Act des Hard Rock: Das Album "Deep Purple in Rock" ist ein Meilenstein in der Bandgeschichte. Songs wie "Speed King" und "Child in Time" sind bis heute Klassiker geblieben. In Deutschland erreicht "In Rock" Platz 1 der Album-Charts und steht dort volle zwölf Wochen lang. Die anschließende "In Rock"-Welttournee dauert fünfzehn Monate und macht Deep Purple zu einer weltweit gefeierten Rockband.

Deep Purple in Rock - das gibt es am Sonntag, 31. Juli 2016, auch in Mosbach. Mit dabei vom Kultalbum von 1970 sind dann auch Schlagzeuger Ian Paice, Bassist Roger Glover und Sänger Ian Gillan. Der Original-Organist John Lord ist nicht mehr am Leben, für ihn spielt Don Airey. Der Gitarrist von damals, Ritchie Blackmore, geht mittlerweile eigene Wege - für ihn ist Steve Morse seit 1994 ein Teil von Deep Purple.

Es ist schon verblüffend, denn diese Rockband der Superlative besucht die Große Kreisstadt bereits zum zweiten Mal. Fast auf den Tag genau fünfzehn Jahre vor dem Konzert am 31. Juli 2016 - genau am 17. August 2001 - gastierten Deep Purple bereits schon einmal in Mosbach. Über 8.000 begeisterte Rock 'n' Roller fanden damals den Weg und feierten den Auftritt frenetisch bis tief in die Nacht.

Die Stadtwerke Mosbach freuen sich, die Region Neckar-Odenwald das zweite Mal "In Rock" zu sehen. Schon beim ersten Auftritt 2001 hatte das Versorgungsunternehmen den Auftritt zusammen mit weiteren Sponsoren möglich gemacht.

Die Ticketpreise für das Open-Air-Konzert von Deep Purple liegen bei 62,90 € für Steh- und 79,90 € für Sitzplätze. Der Vorverkauf findet unter anderem bei der Geschäftsstelle der Rhein-Neckar-Zeitung in Mosbach statt.



Mit den Stadtwerken Mosbach können Sie Ihre

Deep Purple Konzertkarten gewinnen!

Wir verlosen 3 x 2 Eintrittskarten

Einfach Gewinnspielfrage richtig beantworten:

Wie lange dauert das Lied "Child in Time" auf dem Album "Deep Purple in Rock" von 1970 ?

a. 10:16"

b. 7:10"

c. 8:34"

Alter:

Name:

Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon:

E-Mail:

Richtige Antwort bitte einfach ankreuzen und ausgefüllten Coupon bis Freitag, 20. Mai 2016 an: Stadtwerke Mosbach GmbH, Stichwort "Deep Purple", Am Henschelberg 6, 74821 Mosbach Oder per E-Mail (mit Angabe von Lösung, Name, Straße, Wohnort) an: info@sww-online.de - Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Alle Angaben ohne Gewähr.



Stadtwerke Mosbach unterstützen den Teamgeist

Am Messplatz fiebern die Fußballfans

Public Viewing zur Europameisterschaft erstmals im Herzen von Neckarelz ab 10. Juni

Gemeinsames Fußball-Gucken hat in Mosbach schon Tradition. Alles begann bei der Europameisterschaft 2008. Schon damals wurde die öffentliche Fußball-Party mit großem Erfolg im Elzpark in Mosbach umgesetzt. Es folgten die Fußball-Weltmeisterschaften 2010 und 2014 sowie die Europameisterschaften 2012. Vier große Turniere hat der Elzpark in Mosbach also erlebt - 2008 und 2010 scheiterte Deutschland jeweils mit 0:1 an Spanien - einmal im Finale, danach im Halbfinale. 2012 unterlagen Jogi Jungs im Halbfinale Italien, bevor 2014 Mario Götzes Traumtor in der 113. Minute den Weltmeistertitel nach Deutschland brachte.

Grenzenloser Jubel und tränenreiche Abschiede - all das hat der Elzpark in den vergangenen sechs Jahren also gesehen. Jetzt zieht das Public Viewing und damit das EM-Dorf der Stadtwerke Mosbach um auf den Messplatz in Neckarelz. Dort soll die Tradition fortgesetzt werden, am besten gleich wieder mit Zehntausenden begeisterten Neckar-Odenwälder Fußballfans und - wenn wirklich alles passt - am liebsten natürlich wieder mit dem Titel.

Doch bis dahin ist es noch ein weiter Weg. Die Stadtwerke Mosbach freuen sich jedenfalls, dass das gemeinsame Fußball-Erlebnis auch in diesem Jahr wieder Realität werden kann. "Wir haben uns gerne in den Dienst der Sache gestellt", heißt es vom größten Energieversorger im Landkreis, "denn wer einmal die Stimmung nach einem deutschen Tor in einem wichtigen Spiel eines solchen Turniers miterlebt hat, der will diese Euphorie auch beim nächsten Mal ermöglichen." Es sei so etwas wie



Impressionen vom Public Viewing bei der WM 2014

Teamgeist, der sich beim Public Viewing entwickelt, so die Stadtwerke.

"Wildfremde Menschen lachen und leiden miteinander und feiern am Ende hoffentlich eine große Party" - diese Idee habe die Stadtwerke von Beginn an überzeugt und fasziniert. "Wir freuen uns, auch in diesem Jahr als Sponsor

des EM-Dorfs dabei zu sein", so die Stadtwerke, "und wünschen dem Turnier einen guten Verlauf. Wenn am Ende Deutschland wieder so erfolgreich spielt wie seit Einführung des Mosbacher Public Viewing wären wir sehr zufrieden - denn dann bedeutet das viele große Spiele mit tausenden von begeisterten Fans am Messplatz in Neckarelz."

Saisonkarte für das faMos

Ein Badetag kostet per Dauerkarte unter 40 Cent

Das Vergnügungsbad hat von Mai bis Oktober 2016 täglich durchgehend geöffnet



Candle-Light-Schwimmen am 2. Juli 2016



Wellness-Tag am 3. Juli 2016

Die Badesaison 2016 umfasst mehr als 150 Öffnungstage vom 1. Mai bis zum 3. Oktober. Wer sich eine Saisonkarte für Erwachsene gönnt, zahlt dafür 60 Euro für den gesamten Badesommer. Das macht dann einen täglichen Durchschnittseintrittspreis von 38,9 Cent - nicht zu viel für das aufregendste Freizeit- und Spaßbad für die ganze Familie im Neckar-Odenwald-Kreis. Im Sommer 2015 kamen insgesamt 150-tausend Besucher ins Freibad. Das war der zweitbeste Besuch seit dem Bestehen nach dem Rekordsommer 2003 - damals waren es sogar 180-tausend Bade-gäste gewesen. Das faMos ist die Attraktion der Großen Kreisstadt und der ganzen Region. Die 75 Meter lange Riesenrutsche ist nach wie vor ein Hit und bei Kids wie bei Teenagern in gleichem Maße beliebt.

Eltern lieben den großzügigen Baby- und Kleinkind-Badebereich, wo die ganz Kleinen sonnengeschützt ihre ersten Erfahrungen mit dem kühlen Nass im Sommer machen können.

Die Schwimmbad-Gastronomie "Oase" bietet viel mehr als herkömmliche Bade-Kioske bereithalten. Dort wird mit Liebe gekocht - dort geben sich die Verantwortlichen Mühe, jeden einzelnen Badegast im faMos bestens zu versorgen. Frische Salate, Eiscreme, gekühlte Getränke, aber auch die Klassiker wie Schnitzel "Wiener Art" oder Pommes Frites - in der "Oase" kann man sich wirklich verwöhnen lassen.

Doch das faMos bietet noch viel mehr: Große Liegewiese mit viel Platz zum Ballspielen, mehrere Kinderspielplätze, Schaukeln, Tischtennisplatten und ein Beachvolleyball-Feld, das wettkampffähig ist. Das Freizeitbad faMos ist der Ort an heißen Sommertagen, wo Entspannung und Erholung garantiert sind.

Zwei große Sonderevents haben sich in den vergangenen Jahren im faMos etabliert. Das sogenannte "Candle-Light-Schwimmen" - das ist ein romantischer Abend im faMos mit All-

You-Can-Eat Salat- und Schnitzelbuffet, vielen Hundert Kerzen rund um die Becken und jeder Menge romantischer Musik. Baden im 26 Grad warmen Wasser bis um Mitternacht ist ein Erlebnis der Extraklasse, das im vergangenen Jahr etliche hundert Besucher nicht verpassen wollten. Dieses Jahr ist das Candle-Light-Schwimmen auf Samstag, den 02. Juli terminiert.

Außerdem gibt es in jedem Jahr den Wellness-Sports- und Fun-Day, wo sportliche Sondertrainingsformen präsentiert werden, Kinderanimation mit vielen Spielen und Wettbewerben stattfindet und das ganze Bad sich in eine Wellness-Landschaft verwandelt. Aqua-Biking und Aqua-Jogging werden dann ebenso in Schnupperkursen angeboten wie unglaublich lustige Spiele für kleine und große Kids. Im vergangenen Jahr haben sich bis zu 200 Kindern an den Spielen beteiligt und hatten riesigen Spaß. Der Wellness-Tag ist in diesem Jahr am Sonntag, 03. Juli 2016 zwischen 10 und 18 Uhr.

Öffnungszeiten

**Mai - September (nach Wetterlage),
täglich von 9:00 Uhr - 20:00 Uhr
(Schulferien bis 20:30 Uhr)
Frühschwimmen Mi + Fr ab 07:00 Uhr**

Bei schlechter Witterung geänderte
Öffnungszeiten. Informationen über
das Service-Telefon **06261 8905-400**

Eintrittspreise (Euro)

Erwachsene	
Einzelkarte/10er Karte	3,50/30,00
Saisonkarte	60,00
Saisonkarte im Vorverkauf	55,00
Jugendliche (6 bis 17 Jahre)	
Einzelkarte/10er Karte	2,00/15,00
Saisonkarte	30,00
Saisonkarte im Vorverkauf	25,00

Familien Saison-Karte A (1 Elternteil und Kinder)

70,00 Euro - im Vorverkauf 65,00 Euro

Familien Saison-Karte B (2 Elternteile und Kinder)

115,00 Euro - im Vorverkauf 105,00 Euro

Feierabendkarte (ab 17:30 Uhr)

2,00 Euro

Mit Mosbacher-Familienpass (kein Landesfamilienpass)
erhalten Sie eine Ermäßigung auf Familien-Saisonkarten.
Kinder bis 6 Jahre zahlen keinen Eintritt.



IMPRESSUM

Energie - Kundenmagazin
Stadtwerke Mosbach GmbH
Am Henschelberg 6, 74821 Mosbach
Fon 06261 8905-0, Fax 8905-20
info@swm-online.de
www.swm-online.de

Redaktion
Jürgen Jaksz, Ralf Winkler

Konzeption
Martin Schlusnus in Zusammenarbeit
mit www.eloquent-textagentur.de

Fotos
Stadtwerke Mosbach, Tim Krieger,
Fotolia, C. Hess

Druck
Metzgerdruck GmbH, Obrigheim

Verbreitung
Kostenlos an 23.000 Haushalte

Alle Rechte vorbehalten © 2016

SWM Website



SWM Facebook

